

Kommunikation Motorsport

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 173 9393522

E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi will in USA WM-Führung verteidigen

- **Zweite Saisonhälfte beginnt in Austin/Texas**
- **Audi bei nordamerikanischen FIA-WEC-Läufen unbesiegt**
- **Doppelveranstaltung auf anspruchsvollem Kurs**

Ingolstadt, 11. September 2015 – Seit April liegen sie vorn: Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer (CH/D/F) starten als Tabellenführer mit Audi in die zweite Saisonhälfte der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC. In Austin im US-Bundesstaat Texas will Audi seine Erfolgsserie in den USA fortsetzen.

Der Auftritt in den USA hat großes Gewicht für Audi: Das amerikanische Publikum liebt Sportwagen-Rennen, und mit neun Sportwagen-Titelsiegen in Folge seit der Saison 2000 hat Audi einen festen Platz im Herzen der Rennsport-Gemeinde. Auch auf dem Automobilmarkt des Landes sind die Vier Ringe beliebt. Im Monat Juli stieg die Nachfrage nach den Modellen des Unternehmens um 20,8 Prozent an, von Januar bis Juli betrug das Wachstum 12,4 Prozent. Damit wächst der Marktanteil von Audi wie bereits 2014 mehr als doppelt so schnell wie der US-Gesamtmarkt.

Dreieinhalb Jahre ist es her, dass die FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC in den Vereinigten Staaten ihren Anfang nahm – im März 2012 in Sebring. Seit 2013 ist der neu erbaute Kurs von Austin die Strecke für das US-Rennen im WEC-Kalender. Bislang ist Audi bei diesen nordamerikanischen Läufen mit dem LMP-Rennwagen R18 ungeschlagen. „Natürlich ist es unser Ziel, auch diesmal um den Sieg zu kämpfen“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Wir haben in der ersten Saisonhälfte erlebt, dass das Effizienz-Reglement sehr große Entwicklungsschritte ermöglicht. Die Teams schöpfen die Möglichkeiten immer besser aus. Die technologischen Fortschritte sind groß, was von Rennen zu Rennen zu Verschiebungen führt.“ Nachdem Audi die ersten beiden Weltmeisterschaftsläufe in Großbritannien und Belgien gewonnen hat, sind die Gegner erstarkt.

„In Austin erwartet uns eine anspruchsvolle Strecke, die jedem unserer sechs Fahrer gut gefällt. Wir hoffen, hier an die gute Performance des Saisonbeginns anknüpfen zu können“, sagt Chris Reinke, Leiter LMP von Audi Sport. Die 20 Kurven fallen

höchst unterschiedlich aus: von der Spitzkehre nach Start und Ziel über sehr flüssige Kurven im Übergang vom ersten zum zweiten Streckensektor bis hin zu relativ langsamen Kurven im dritten Sektor. Vor einem Jahr gewannen Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer mit dem Audi R18 e-tron quattro ein dramatisches Regenrennen, das die Rennleitung wegen eines heftigen Wolkenbruchs unterbrechen musste. Aktuell beträgt der Vorsprung der drei Piloten aus dem Audi Sport Team Joest 17 Punkte in der Fahrerwertung. Ihre Teamkollegen Lucas di Grassi/Löic Duval/Oliver Jarvis (BR/F/GB) bewiesen zuletzt auf dem Nürburgring mit sehenswerten Manövern guten Kampfgeist, di Grassi gelang dort zudem die beste Rennrunde aller Audi-Piloten.

In diesem Jahr dürfen sich die Fans erneut auf eine spannende Doppelveranstaltung auf dem „Circuit of the Americas“ freuen. Das 6-Stunden-Rennen der FIA WEC beginnt am Samstag, den 19. September, um 17 Uhr Ortszeit. Nach zweieinhalb Rennstunden wird der Sonnenuntergang für spannende Lichtverhältnisse sorgen und macht die Veranstaltung zum Nachtrennen. Bereits am Samstagmittag tritt die Tudor United SportsCar Championship in Austin zu ihrem vorletzten Saisonrennen an. In dieser Rennserie kämpft ein Team von Audi Sport customer racing um den Titel in der GTD-Klasse. Der Deutsche Christopher Haase und sein amerikanischer Mitstreiter Dion von Moltke sind mit dem Audi R8 LMS des Teams Paul Miller Racing Tabellendritte – mit nur acht Punkten Rückstand.

Die WEC-Fans in Deutschland erwartet eine umfassende Fernsehübertragung. Eurosport begleitet das Rennen am 20. September von 00.00 bis 6.15 Uhr deutscher Zeit live und sendet von 9.30 bis 10.30 Uhr eine Zusammenfassung.

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.